

Interpellation eingereicht zur Sommersynode 24./25. Mai 2022

### **Ende der Unfassbar – Förderung von neuen Aufbrüchen in der Kirche**

Am 16. März dieses Jahres erreichte uns eine regelrechte Hiobsbotschaft: Der Verein Unfassbar löse sich per Ende 2022 auf. Die beiden damals noch für die Unfassbar angestellten Pfarrer, Christian Hofer und Tobias Rentsch, würden sich neu orientieren. Der Gründer der Unfassbar, Pfr. Bernhard Jungen, war schon seit Dez. 2021 pensioniert. Am 26. April 2022 fand das Abschiedsfest statt, der Vorstand des Vereins hat den Entscheid zur Auflösung gefällt, dieser wird im Nov. 2022 formell vollzogen werden.

Das Ende der Unfassbar ist ein grosser Verlust für unsere Kirche. Die innovative Idee, mit einer Velobar (bald waren es zwei) als Kirche dort zu sein, wo die Menschen sind und ihnen unaufdringlich das Gespräch anzubieten, war sehr erfolgreich. Die Unfassbar konnte so an über 200 Anlässen mitwirken. Dabei ergaben sich tausende von einzigartigen Kontakten, nicht zuletzt mit vielen kirchenfernen Menschen. Die vielen Rückmeldungen und positiven Medienechos aus der ganzen Schweiz zeugten von der sehr geschätzten Arbeit der Unfassbar. Die Tätigkeit der Unfassbar entsprach auch genau dem formulierten Ziel im Legislaturprogramm «Kirche: Begegnung und Bewegung», ganz zu schweigen vom Leitsatz der Vision 21: «Bewährtes pflegen – Räume öffnen». Auch der Synodalrat hat sich immer wieder positiv auf die Unfassbar bezogen, er unterstützte die Unfassbar und beantragte der Synode 2018 einen Kredit von Fr. 160 000.–, welcher dann auch gesprochen wurde.

Umso überraschender ist nun die nüchterne Feststellung im Mediencommuniqué der Unfassbar, dass trotz «mehrerer gemeinsamen Gesprächen im Hinblick auf eine erweiterte und zukunftssichernde Zusammenarbeit mit den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn» es nicht gelungen sei, «die Unfassbar zu konsolidieren».

Daraus ergeben sich einige Fragen:

- Warum ist das nicht gelungen?
- Wurde das Scheitern dieser Gespräche intern reflektiert? Sind Lehren daraus gezogen worden?
- Wie stellt sich der Synodalrat vor, in Zukunft Aufbrüche von neuen kirchlichen Formen zu fördern, zu begleiten und zu konsolidieren?

Daniel Meister, Oberdiessbach